



INFORMATIONSVORLAGE öffentlich

Federführung:

FB Bildung und Familie

VORL.NR. 449/21

Sachbearbeitung:

Daniel Wittmann
Monika Schmid

Datum:

29.11.2021

Betreff: Amtliche Schulstatistik Schuljahr 2021/22

Bezug SEK: MP 9 Bildung und Betreuung, SZ 01/OZ 02

Bezug:

Anlagen: Anlage 1 – Amtliche Schulstatistik Schuljahr 2021/21

Mitteilung:

Die beigelegte Anlage enthält die Amtliche Schulstatistik für das Schuljahr 2021/2022. Darin sind die Schüler- und Klassenzahlen aller Ludwigsburger Schulen in städtischer Trägerschaft zum Stichtag 20.10.2021 erfasst. Nicht abgebildet werden die Privatschulen. Dieses Jahr wurde die Schulstatistik später erstellt, da das Kultusministerium die Abgabefrist der Daten zur Schulstatistik für die Schulen auf die zweite Novemberwoche verschoben hat.

Die Pestalozzischule hat mit dem Schuljahr 2020/21 ihre letzten beiden 4. Klassen verabschiedet, die Zusammenlegung mit der Sophie-Scholl-Schule ist damit abgewickelt und die Pestalozzischule erscheint nicht mehr in der Schulstatistik. Die Kinder des Schulbezirks 6 (Innenstadt) werden bereits seit Schuljahr 2018/19 in der Sophie-Scholl-Schule am Grundschulcampus eingeschult. Diese ist seither mit 16 Klassen stabil vierzünftig.

Die Schlösslesfeldschule ist mit 19 Klassen überwiegend fünfzünftig und damit z.Zt. unsere größte Grundschule. Die Fuchshofschule hat im SJ 2020/21 gestartet mit sechs Klassen der Oststadtschule-Außenstelle Berliner Platz und drei Eingangsklassen des neuen Schulbezirks 7 Fuchshofschule. Im neuen Schuljahr 2021/22 sind zwei 4. Klassen abgegangen und drei Eingangsklassen hinzugekommen, die Schule wird so sukzessive aufgebaut. Die Oststadtschule an der Danziger Straße ist seither zweizünftig.

Insgesamt sind die Zahlen der Grundschüler in diesem Schuljahr leicht zurückgegangen, diese Delle war aus der Statistik der jährlichen Geburten- und Einschulungszahlen vorherzusehen und wurde in der Schulentwicklungsplanung auch so prognostiziert. In den kommenden Jahren ist mit einem sukzessiven Anstieg der Schülerzahlen zu rechnen (analog Kitazahlen).

Die Gesamtschülerzahlen aller Schulen (Grundschulen und weiterführenden Schulen) waren im Vergleich zum Vorjahr nur leicht rückläufig, da der Anstieg der Schülerinnen und Schüler bei den weiterführenden Schulen den kurzfristigen Rückgang bei den Grundschulen kompensieren.

Die Gesamtschülerzahlen der weiterführenden Schulen haben im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Schuljahren jährlich zwischen 70 und 80 Schülerinnen und Schüler zugenommen.

Auffällig ist beim Mörike-Gymnasien der Anstieg der Klassenzahl um vier Klassen, da hier ein schwacher Abiturjahrgang abgegangen ist und sechs Eingangsklassen gebildet werden konnten (5 G9 und eine G8). Ansonsten hat sich bei den weiterführenden die Festlegung der Zügigkeiten für eine ausgeglichene Schullandschaft bewährt.

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund liegt zwischen 40 bis 45 Prozent der Gesamtschülerzahl und ist im Vergleich zu den beiden Vorjahren leicht rückläufig. Für diese Kinder sind Vorbereitungsklassen (VKL) sowohl im Grundschulbereich als auch bei den Werkreal- und Gemeinschaftsschulen und beim Goethe-Gymnasium eingerichtet. Die Zahl der auswärtigen Schülerinnen und Schüler hat im aktuellen Schuljahr minimal abgenommen.

Unterschriften:

Daniel Wittmann

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, FB10, FB14, FB20, FB55, FB63, FB65, FB67